

Hinweise Operationen Hund

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und fragen Sie uns, wenn Sie etwas nicht verstehen.

Eine Operation ist immer eine besondere Situation, für Sie – aber insbesondere für Ihren Liebling.

Auf Wunsch führen wir ausführliche Operationsvorgespräche. Je nach Vorgeschichte und Gesundheitszustand empfehlen wir eine vorherige Blutuntersuchung oder eine eingehende Herz-Kreislauf-Untersuchung.

Wenn Sie Ihren Liebling abholen, wird eine Mitarbeiterin Ihnen alles genau erklären – ganz individuell für Ihr Tier und seine Operation.

- Bitte lassen Sie Ihren Hund 12 Stunden vor der Operation nichts fressen – auch keine kleinen Leckerchen! Wasser darf er bis ca. 2 Stunden vor der Operation trinken.
- Gehen Sie kurz vor der Operation noch mal ein kleines Stück laufen, damit er sich entleeren kann. Vor der Operation sollte Ihr Hund sich nicht unnötig aufregen oder belastet werden, auch bitte keine langen Spaziergänge mit ihm unternehmen.
- Bringen Sie bitte Ihren Hund am Operationstag zum vereinbarten Termin in die Praxis. Sie können ihm seine eigene Decke oder einen Pullover von sich mitbringen, damit er beim Aufwachen einen vertrauten Geruch um sich hat.
- Für Ihren Hund ist es beruhigend, Sie in der Einschlafphase bei sich zu haben. Diese dauert ca. 10 - 15 min.
- Sie dürfen sich gerne telefonisch erkundigen, wie die Operation verlaufen ist und wie es Ihrem Tier geht. In der Regel ist dafür zwischen 12 und 13 Uhr die beste Zeit.
- Wenn Sie bei der Aufwachphase Ihres Hundes bei ihm sein möchten, sagen Sie uns dies bitte beim Operations-Vorgespräch. In der Regel besteht die Möglichkeit Ihr Tier beim Aufwachen zu begleiten.
- Nach der Operation muss Ihr Tier sich meistens 2 oder 3 Tage schonen, er darf nicht hochspringen oder toben und bis zum Fäden ziehen darf er auch keinen Hundesport treiben oder ins Wasser gehen.
- Fressen darf Ihr Hund normalerweise wieder am Abend des Operationstags eine kleine Menge seines gewohnten Futters.
- An der Wunde darf er auf keinen Fall lecken, auch nicht für ganz kurze Zeit!! Halskragen, Bauchverbände oder andere Schutzmaßnahmen müssen dies zuverlässig verhindern.
- Geben Sie die verschriebenen Medikamente exakt nach Anweisung und für die vorgeschriebene Dauer ein
- Kontrollieren Sie die Wunde regelmäßig und melden Sie sich sofort bei Auffälligkeiten.
- Halten Sie bitte die abgesprochenen Nachkontrolltermine ein.
- Halten Sie sich bitte exakt an die Anweisungen der tiermedizinischen Fachangestellten oder der Tierärztin.
- Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben oder rufen Sie uns an, wenn Sie unsicher sind oder sich Sorgen machen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.